

Stipendium für die Monumenta flüssig zu machen, das im kommenden Geschäftsjahr zur Remuneration eines weiteren Mitarbeiters verwendet werden soll.

Die Zentralkommission wählte sodann zu neuen Mitgliedern die Prof. B. Bischoff und P. Lehmann (beide in München). Zu korrespondierenden Mitgliedern wurden gewählt:

Abbate A. M. Albareda, Präfekt der Vatikanischen Bibliothek

Prof. O. Bertolini - Rom

Prof. V. Federici - Rom

Prof. F. Kempf, S. J. - Rom

Prof. P. Kirn - Frankfurt a. M.

Monsignore Angelo Mercati, Präfekt des Vatikanischen Archivs

Prof. R. Morghen - Rom

II.

Über die wissenschaftlichen Arbeiten des Instituts ist das Folgende zu sagen:

1. Geschichtsschreiber

(Leitung: Baethgen)

Für die Neuausgabe des Monachus Sangallensis konnte Dr. H. Haefele zwei weitere, von Fräulein Dr. M. Koch aufgefundene Hss., P und T (Paris und Troyes, beide saec. XII.), heranziehen. Bei der Prüfung ergab sich, daß der ersteren, obwohl sie nur Fragment ist, eine besondere Bedeutung zukommt, da sie offenbar eine genaue Abschrift des verlorenen Gothanus darstellt. Dagegen bietet die sehr sorgfältig geschriebene Hs. T neben bedeutsamen eignen Varianten zahlreiche Parallelen zu der sonst einmaligen Klasse des Zwifaltensis und Wiblingensis. Der abschließende Vergleich aller Kollationen erwies endgültig den schon früher von Herrn Beck angenommenen Vorrang des Hannoveranus, der somit der Textkonstituierung zugrunde gelegt wurde. Besondere Schwierigkeiten bot der Nachweis der Quellen und Zitate, der aber weitgehend bereits als abgeschlossen gelten darf. Auch mit der Kommentierung des Textes hat Dr. Haefele bereits begonnen.

Fräulein Dr. Irene Ott konnte im Berichtsjahr ihre Ausgabe der Chronik des Frutolf-Ekkehard nur in beschränktem Maße fördern, zumal sie nach Ablauf ihres römischen Studienjahres im April 1953 zu-